



VZV-Newsletter 105/2009



Dez. 2009

- Inhalt:**
- **Nationale Dortmund**
 - **Wir brauchen Ihre Stimme**
 - **Weihnachtsgrüße**

Die **91. Nationale Bundessiegerschau** am letzten Wochenende in Dortmund bildete den krönenden Abschluss der Schausaison 2009. Einreihiger Aufbau in vier Hallen, gut gestaltete Sonderpräsentationen und ein vorbildlicher Jugend-Aktions-Bereich prägten diese Bundesschau.

Auch in der Zwerghuhnhalle wirkte ein großzügiger Aufbau mit Volieren im Mittelgang einladend. Im Eingangsbereich präsentierten die Mitglieder des SV des Zwerg-Hamburger-Huhnes ihre Tiere in anmutig gestalteten Volieren und Einzelkäfigen und wetteiferten um die „Goldene Henne“. Ein gelungener Auftritt. Herzlichen Dank den Initiatoren und herzlichen Glückwunsch den glücklichen Siegern.



Im gegenüberliegenden Bereich standen die Zwerg-Wyandotten in der traditionellen VZV-Stammschau im Fokus des Geschehens. Damit schloss sich der Kreis, denn vor genau zwanzig Jahren wurde diese alljährliche VZV-Präsentation auch in Dortmund mit Zwerg-Wyandotten gestartet. Damals wie heute waren die Aktiven des Sondervereins der weißen Zwerg-Wyandotten verantwortlich für die Organisation und die Durchführung. 29 Stämme in 27 anerkannten Farbschlägen (nur der rebhuhnfarbig-gebänderten fehlte) präsentierten sich in der vorbildlich gestalteten Stammschau. Das Informationszentrum wurde von den Züchterinnen und Züchtern gern zu einem kurzen Verweilen genutzt. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Zwerghuhntröpfchen wurden Erfahrungen ausgetauscht und Auszeichnungen gefeiert. Herzlichen Dank allen Aktiven für die gelungene Stammschau.

Am Stand des VZV in diesem Bereich wurden auch die Bänder und Urkunden der Deutschen Meisterschaft auf Zwerghühner Köln 2009 ausgegeben. 85 Sieger konnten ihre Trophäen in Empfang nehmen und beglückwünscht werden. Die restlichen Bänder und Urkunden werden Anfang des neuen Jahres per Post verschickt.



46. Bundesjugendschau Förderpreise VZV

Die Förderpreise (Ehrenbänder) werden auf die Besten 1.1 der folgenden Gruppen vergeben.

Gruppe 1: Bantam, gelb-schwarzcolumbia Max Windisch 193 Punkte

**Gruppe 2: Ostfriesische Zwerg-Möwen,
silber-schwarzgeflockt Niklas Ruppert 194 Punkte**

Gruppe 3: Zwerg Wyandotten, gelb Lena-Sophie Beinke 193 Punkte



„Wir brauchen Ihre Stimme“, unter diesem Motto hat der VZV am Sonntag in Dortmund zu einer Aktion aufgerufen. Dabei geht es um die Kleintierhaltungszucht im Baurecht. Sie erinnern sich, seit Jahren schreiben wir die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung an, um hier eine Änderung zu erreichen. Bisher leider ohne Erfolg. Anfang Dezember 2009 haben wir über den neuen ersten Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Winfried Hermann erneut unser Anliegen schriftlich vorgetragen. Thomas Müller, Rechtsanwalt und Kollege im VZV-Vorstand, hat auf der Internetseite des Abgeordneten eine konkrete Frage gestellt, der Sie beitreten können. Das haben viele Züchterinnen und Züchter am BDRG-Stand

in Dortmund spontan getan. Auch Sie können das von zu Hause aus jetzt noch tun. Und so geht es: Loggen Sie sich auf der Internetseite www.abgeordnetenwatch.de ein und klicken Sie unter Ausschüsse Winfried Hermann (Ausschuss für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung) an. In der dritten Frage wird unser Anliegen behandelt. Klicken Sie nun einfach auf „Beim Eintreffen einer Antwort benachrichtigen“ und tragen Sie dann Ihre persönliche E-Mail-Adresse ein. Und nun folgt nur noch ein Klick auf „benachrichtigen“ und Sie sind gespeichert und erhalten auch eine Antwort von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Hermann. Wir brauchen also Ihre Stimme in dieser so wichtigen Frage für die Rassegeflügelzucht.

Wir sind viele, das sollten wir zeigen, machen Sie also mit!

Nun aber lassen Sie uns den Rest der Adventszeit in Ruhe genießen. Wir vom VZV-Vorstandsteam wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Zeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen schönen Überraschungen und einen guten Start in das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr VZV-Vorstandsteam

Karl Stratmann, Rainer Stumpf, André Missbach, Annchen Suntken, Matthias Schmitt, Erwin Loos, Rudi Möckel, Thomas Müller und Norbert Wies.

